

„Es werde Licht ...“ beim Juniordoktor 2014

Schüler lernen im Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS Dresden



Es werde Licht... – so lautete das Thema der Veranstaltung im Rahmen des Juniordoktors 2014 im Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS Dresden, Winterbergstraße 28. „Dass unseren zukünftigen Juniordoktoren ein ‚Licht aufgeht‘ und Wissenschaft Spaß macht, das ist der Anspruch, mit dem das Fraunhofer IWS und alle weiteren 32 teilnehmenden wissenschaftlichen Einrichtungen ihre Labortüren, Hörsäle und Ausstellungsräume für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 12. Klasse öffnen“, erklärte Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt.

„Wir freuen uns schon darauf, gerade bei den Jüngsten unter den werdenden Juniordoktoren die Neugier zu stillen und sie wieder für andere Dinge neu zu entfachen“, sagte Frank Kretzschmar, Wissenschaftler im Fraunhofer

IWS. Frank Kretzschmar ist Spezialist auf dem Gebiet des Laserschneidens und hat selbst drei Kinder, mit denen er zu Hause gern und oft experimentiert. Daraus sind Experimentierstationen entstanden, die mit einfachen Mitteln nachgeahmt werden können und einen ganz konkreten Zweck besitzen. Sie sollen im wahrsten Sinne begreiflich machen, was Licht alles kann und wie es im Einzelnen funktioniert.

Am Beispiel des Schreibens mit Licht setzte Frank Kretzschmar (siehe Foto) gemeinsam mit zehn Kindern der 3. bis 5. Klasse Gesetzmäßigkeiten des Lichts spielerisch um. Fragen wie „Warum ist der Himmel blau?“ oder „Warum geht die Sonne rot unter?“ werden bald ein Klacks für die Juniordoktoren sein.

Alle Experimente im Fraunhofer IWS bauen aufeinander auf. An der letzten Station, einer

Laserbearbeitungsanlage, kann jeder Teilnehmer erklären, wie das Licht aus der Laseranlage auf einen Bleistift kommt, warum dann nach einem Knopfdruck auf einmal der eigene Name eingraviert ist und weshalb man dafür eine Laserschutzbrille benötigt.

113 Stationen umfasst das Programm zum Juniordoktor 2014. Nach der Online-Anmeldung unter www.dresden-wissenschaft.de können sich die Teilnehmer ihr Programm nach Interesse und Verfügbarkeit selbst zusammenstellen. Wer mindestens sieben Stationen besucht und die dazugehörigen Fragen richtig beantwortet hat, erhält in einer feierlichen Veranstaltung im Sommer 2014 seinen Doktorhut und den Titel Juniordoktor verliehen. Die letzte Veranstaltung kann zur Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften am 4. Juli 2014 besucht werden.

Foto: Barbara Knifka

Regionalforum



Dresden richtet das vierte Regionalforum Hochwasser im Rahmen eines seit 2013 laufenden Projektes zur Begründung eines grenzüberschreitenden Risikomanagements aus. Die Veranstaltung findet statt am 11. Februar ab 10 Uhr im Dresdner Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Weberplatz 1. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute sind dazu herzlich eingeladen. Das Dresdner Regionalforum steht unter dem Titel „Erfahrungsaustausch mit Kommunen zur Ermittlung von Hochwasserschäden und Förderung der baulichen Eigenvorsorge“. In drei Themenblöcken greift es die Schwerpunkte Schadensprognosen, Schadensbilanzen sowie bauliche Eigenvorsorge auf. Die Veranstaltung ist zweisprachig vorbereitet, tschechisch und deutsch mit Simultanübersetzung.

Als sogenanntes Ziel 3-Programm wird das Kooperationsprojekt durch die Sächsische Aufbaubank gefördert. Es startete im Sommer 2013 und kommt Ende dieses Jahres zum Abschluss.

Informationen gibt es telefonisch unter (03 51) 4 88 62 53 oder im Internet unter www.dresden.de/hochwasser.

Beilage



Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für das reife Semester.

Aus dem Inhalt



Stadtrat	
Ausschüsse	12, 14–15
Ausschreibung	
Stellen	13
Bebauungsplan	
Dresden-Weißig, Wohnen am Querweg	16
Dresden-Klotzsche, Zur Wetterwarte	18

Projekte für Europawoche 2014 gefragt

Vom 3. bis 11. Mai findet die diesjährige Europawoche statt. Der Freistaat Sachsen unterstützt dazu Veranstaltungen und Projekte bis zu einem Betrag von 2500 Euro. Der Text der Richtlinie sowie das Antragsformular stehen im Internet unter www.amt24.sachsen.de. Projektträger, die in einer Veranstaltungsübersicht unter www.dresden.de/europa aufgenommen werden möchten, schicken die Informationen (Titel, Ort, Termin, Veranstalter, Kontaktdaten, Kurzbeschreibung) bitte an die Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten im Büro der Oberbürgermeisterin unter europa@dresden.de. Einen Online-Veranstaltungskalender für den gesamten Freistaat bietet das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa an. Informationen über geplante Veranstaltungen für www.europa.sachsen.de können an das Ministerium gegeben werden. Ansprechpartnerin im Staatsministerium der Justiz und für Europa bei Fragen zur Europawoche ist Simone Loibl, Telefon (03 51) 5 64 17 63, E-Mail: Simone.Loibl@smj.justiz.sachsen.de.



INTERNET-TIPP

Endlich ist der Winter da! Endlich können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Ski hervorholen, mit dem Schlitten den Abhang hinunterdüsen oder auf dem zugefrorenen See Pirouetten drehen. Wie bitte? Der See ist noch nicht zugefroren? Aber das ist doch kein Problem. In der EnergieVerbund Arena können Sie nämlich auch ohne zugefrorenen See die Kufen schwingen. Ob in der geschützten Trainingshalle oder unter freiem Himmel – hier kommt jeder auf seine Kosten! Wann die Eisarena geöffnet hat, wie viel der Eintritt kostet und wie Sie dorthin kommen erfahren Sie im Internet.

Sie haben gar keine Schlittschuhe, können gar nicht Eislaufen oder haben einfach keine Lust, sich sportlich zu bestätigen? Dies ist trotzdem alles kein Grund, nicht mal auf der Internetseite vorbeizuschauen. Hier finden Sie Informationen zum Schlittschuhverleih, zu Eislaufkursen und zu Veranstaltungen der EnergieVerbund Arena, bei denen Sie einfach nur zuschauen können wie zum Beispiel beim Speedway on Ice.

www.dresden.de/eislaufen



Schnelles Internet für das Industriegelände

Dresdner Unternehmen profitieren von Ausbau des Breitbandnetzes



Der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert und Reiner Zieschank, Geschäftsführer der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, schlossen am 23. Januar feierlich das erste Unternehmen im Industriegelände via Glasfaser ans Internet an. Mit der Inbetriebnahme des Netzknotens auf der Clemens-Müller-Straße wurde der erste Schritt zum Ausbau der Breitbandversorgung in den Dresdner Gewerbegebieten realisiert. Der neue, glasfaserbasierte Breitbandanschluss bei der Firma haase Businesstechnik verfügt über eine physische Anschlussbandbreite von 1000 Mbit/s (1Gbit/s). Dies ist die 165-fache Geschwindigkeit des bisherigen DSL-Anschlusses. Die Dresdner Lackfabrik NOVATIC GmbH & Co. KG und die eKiosk GmbH können das neue Breitbandnetz ebenfalls nutzen. Für 26 weitere Unternehmen im Industriegelände sind derzeit Anschlüsse geplant.

„Eine schnelle Internetverbindung ist für viele Firmen eine wichtige Geschäftsgrundlage und mittlerweile ein entscheidender Wirtschafts- und Standortfaktor. Verläuft dieses Pilotprojekt erfolgreich, werden wir den wirtschaftlichen Ausbau und Betrieb des Glasfaser-Netzes in weiteren Gewerbegebieten prüfen“, erläuterte Dirk Hilbert während der Inbetriebnahme. Ziel ist es, die Internetversorgung der Dresdner Gewerbegebiete zu verbessern.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt in enger Kooperation zwi-

schen dem Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden, der DREWAG NETZ GmbH sowie den Dresdner Internet Providern IBH IT-Service GmbH

Schnelles Internet. Der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert, Andreas Haase, Geschäftsführer der haase Businesstechnik GmbH, sowie Reiner Zieschank, Geschäftsführer der DREWAG–Stadtwerke Dresden GmbH (von links) beim feierlichen Anschluss.

Foto: Barbara Knifka

und DSI GmbH. Der Anschluss des ersten Kunden erfolgte dabei in Rekordzeit.

Die Landeshauptstadt Dresden leistet in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Unternehmen einen Beitrag zur Verbesserung des Breitbandnetzes und fördert damit die Attraktivität Dresdner Gewerbegebiete für die Ansiedlung von Wirtschaft und Wissenschaft. Die DREWAG NETZ unterstützt sie dabei kompetent mit Infrastrukturdienstleistungen und schafft so Unternehmenswerte mit nachhaltigen Nutzeffekten für die Stadt Dresden und die Gewerbetreibenden. Die im Projekt beteiligten lokalen Internetprovider tragen ebenso dazu bei, dass die Wertschöpfung für diese Dienstleistung in der Stadt Dresden erbracht wird.

Welche Umschulung passt zu mir?

Neu: Nutzen Sie unseren Online-Karriereplaner*

Wir unterstützen Sie vom Beratungsgespräch bis zum festen Arbeitsplatz.

*Weitere Infos unter: www.tuv.com/umschulungen

TÜV Rheinland Akademie
Enderstraße 94
01277 Dresden

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Sanierung, Neubau, Flutschadenbeseitigung

An Dresdens Schulen wird 2014 kräftig gebaut



2014 wird für den Schulhausbau in der Landeshauptstadt Dresden ein ereignisreiches Jahr. Neben dem Abschluss verschiedener Bauvorhaben beginnen zahlreiche neue Sanierungsmaßnahmen. Außerdem werden die Schäden, die das Hochwasser im Sommer 2013 hinterlassen hat, abschließend beseitigt.

Bedeutende Großvorhaben der Landeshauptstadt Dresden, wie der Neubau des Gymnasiums Bürgerwiese, die Sanierung und Erweiterung des Marie-Curie-Gymnasiums und die Sanierung des Hans-Erlwein-Gymnasiums werden im Sommer 2014 fertig gestellt. Rund 67,5 Millionen Euro verbaute die Landeshauptstadt Dresden

in den letzten Jahren für diese Maßnahmen. Weitere Vorhaben, wie zum Beispiel die Erweiterung der Grundschule Weixdorf und die Teilsanierung der 107. Oberschule finden ihren Abschluss. Des Weiteren beginnen zahlreiche Bauvorhaben im Jahr 2014, so die Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes der Oberschule Weißig und der Erweiterungsbau für das Gymnasium Bühlau. Rund 67,7 Millionen Euro investiert die Landeshauptstadt Dresden in den kommenden Jahren für beginnende Maßnahmen.

Die entstandenen Hochwasserschäden in der 12., 44., 65., 91. Grundschule, der 64. Oberschule und dem Schulstandort Terrassenu-

Marie-Curie-Gymnasium. Zurzeit sanieren und erweitern Fachleute das Gymnasium an der Zirkusstraße. Foto: Hochbauamt

fer 15 werden mit den Winterferien 2014 beseitigt sein. Rund 2,6 Millionen Euro kostete die Beseitigung der Landeshauptstadt Dresden zusätzlich. Nur der hochwassersichere Ersatzneubau für die Sporthalle der 95. Grundschule ist noch in Planung. Außerdem reagiert die Landeshauptstadt zum Schuljahr 2014/2015 auf die steigenden Schülerzahlen. So werden zum 1. August 2014 die 144. Grundschule, Mickner Straße, das Gymnasium Prohlis, Boxberger Straße, und das Gymnasium Süd-West, Leutewitzer Ring, neu gegründet.

Lokales Handlungsprogramm für Toleranz bestätigt Projektförderung 2014

Am 14. Januar tagte der Begleitausschuss des Lokalen Handlungsprogramms für Toleranz und Demokratie und gegen Extremismus (LHP Toleranz) der Landeshauptstadt Dresden. Für 23 Projekte lag ein Antrag auf Förderung vor. Für förderwürdig erachtete der Begleitausschuss 13 Maßnahmen. Er empfiehlt der Landeshauptstadt Dresden, mehr als 100 000 Euro für diese Projekte bereitzustellen. Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz erklärte dazu: „Ich danke dem Begleitausschuss für seine Empfehlungen und seine sehr gute Arbeit.“ Bis Ende dieses

Jahres wird die Landeshauptstadt Dresden mindestens 150 000 Euro im Rahmen des LHP Toleranz zur Verfügung stellen, führte sie weiter aus.

Gefördert werden 2014 unter anderem das Fanprojekt Dresden mit „Fair Play“, einem Vorhaben, das das Stadion zum Lernort macht, der Internationale Frauentreff des Ausländerrates und der Kiesel e. V., welcher an der 135. Grundschule „Starker Bär und kluger Rabe“ umsetzen wird.

Oberbürgermeisterin Helma Orosz erklärte abschließend: „Auch der Bund wird uns 2014

unterstützen, angekündigt ist eine hohe fünfstelligen Zahl. Ich setze mich dafür ein, dass diese tatsächlich in voller Höhe bewilligt wird und sich auch 2015 der Bund weiterhin nicht nur mit guten Worten, sondern auch mit finanziellen Mitteln an der Demokratieförderung beteiligt.“ Hintergrund ist, dass das Bundesprogramm TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN eigentlich 2013 ausgelaufen ist und nur einmalig für 2014 verlängert wurde. Seit Aufnahme in das Bundesprogramm stellte der Bund etwa 250 000 Euro zur Verfügung.

Elternabende an den neuen Gymnasien

Für interessierte Eltern finden am 4. und 6. Februar Informationsveranstaltungen zum Gymnasium Süd-West und Gymnasium Dresden-Prohlis statt. Die Landeshauptstadt Dresden plant zum Schuljahr 2014/15 die Neugründung dieser beiden Gymnasien. Zu den Informations-Elternabenden beantworten Vertreter des Schulverwaltungsamtes und der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden, Fragen rund um die Einrichtung dieser beiden Gymnasialstandorte.

■ Gymnasium Dresden-Prohlis, Boxberger Straße 1

Die Gründung des Gymnasiums Dresden-Prohlis erfolgt an der Boxberger Straße 1. Auf dem Grundstück befinden sich zwei Häuser, die nacheinander saniert werden. Perspektivisch geplant ist der Ersatzneubau einer Drei-Feld-Sporthalle.

■ Elternabend: Dienstag, 4. Februar, 18 Uhr, Boxberger Straße 1

■ Profile: naturwissenschaftlich und künstlerisch

■ Zweite Fremdsprache: Französisch und Spanisch

■ Schulanmeldung: Montag, 10. März, Dienstag, 11. März und Donnerstag, 13. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr

■ Gymnasium Dresden Süd-West, Leutewitzer Ring 141 (später Bernhardstraße 18)

Bis zur Fertigstellung des eigentlichen Schulstandortes Bernhardstraße 18 befindet sich dieses Gymnasium am Leutewitzer Ring 141.

■ Elternabend: Donnerstag, 6. Februar, 18 Uhr, Leutewitzer Ring 141

■ Profile: naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich und sportlich

■ Zweite Fremdsprache: Französisch und Spanisch

■ Schulanmeldung: Montag, 10. März, Dienstag, 11. März und Donnerstag, 13. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr



Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 100. Geburtstag

■ am 1. Februar

Liesbeth Heinrich, Cossebaude

■ am 2. Februar

Elli Markert, Prohlis

zum 90. Geburtstag

■ am 31. Januar

Ursula Brandt, Neustadt

Rolf Neuber, Neustadt

Hans Auxel, Prohlis

■ am 1. Februar

Hans Erler, Cotta

■ am 2. Februar

Ruth Herrmann, Blasewitz

Günter Schubert, Cotta

Rudolf Göhler, Leuben

Christa Müller, Neustadt

■ am 3. Februar

Elfrieda Lindner, Altstadt

■ am 4. Februar

Ingeburg Winkler, Altstadt

Heinz Moses, Cotta

Ruth Uhlig, Cotta

Gerhart Kaiser, Klotzsche

Rudolf Weigert, Loschwitz

■ am 5. Februar

Ingeborg Dietrich, Plauen

Anna Voigt, Prohlis

■ am 6. Februar

Marianne Wohlfarth, Plauen



Söckchen für kleine Füßchen

Sozialbürgermeister bedankt sich bei strickenden Senioren



Bürgermeister Martin Seidel besuchte am 24. Januar gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Volkssolidarität Dresden, Clemens Burschik, die Begegnungsstätte der Volkssolidarität auf der Alfred-Althus-Straße 2. Er bedankte sich an diesem Tag persönlich bei den Seniorinnen und Senioren für das große Engagement beim Stricken von über 1000 Paaren von liebevoll und individuell gefertigten Babysockchen. Die Söckchen werden jungen Eltern beim Begrüßungsbesuch des Jugendamtes gemeinsam mit dem Informationsordner für Eltern „Gesund groß werden“ als Geschenk für den Nachwuchs übergeben. „Herzlichen Dank auch an den Volkssolidarität Dresden e. V., der sich perfekt um die gesamte Organisation und Logistik des Vorhabens kümmert. So genügt nur ein Anruf und die nächste Söckchenlieferung kommt schnellstens ins Jugendamt“, sagte der Sozialbürgermeister erfreut.

Immer neue Mitstreiter begeis-

tern sich für das Strick-Vorhaben. Aktuell sind etwa 100 Senioren dabei. Den Startschuss für dieses generationsübergreifende Projekt gab Bürgermeister Martin Seidel im Sommer 2013. Er wies bereits damals auf den Nutzen für die ältesten und jüngsten Dresdnerinnen und Dresdner hin: „Wärmende Socken für kleine Babyfüße und eine sinnvolle Betätigung für ältere Menschen, dies sind positive Effekte auf beiden Seiten.“ Am 31. Dezember 2013 hatte Dresden laut Melderegister 535 810 Einwohner am Ort der Hauptwohnung, 5088 mehr als ein Jahr zuvor. Das zeigt unter anderem auch, dass Dresden 2013 seinen Ruf als geburtenfreundliche Stadt bestätigte. Und es gibt sicher auch zukünftig ausreichend für die fleißigen Seniorinnen und Senioren zu tun.

Foto: Eric Münch

Zahl der Woche

Die städtische Weihnachtsbaumsammlung ist abgeschlossen. Rund 64 700 Weihnachtsbäume, 4600 Stück weniger als beim letzten Mal, gaben die Dresdnerinnen und Dresdner in diesem Jahr bei der kostenlosen Sammelaktion ab. Um die Abgabe für die Bürger möglichst einfach zu gestalten, gab es im gesamten Stadtgebiet über 100 temporäre Weihnachtsbaumsammelplätze. Jetzt werden die ausgedienten Weihnachtsbäume zu Hackschnitzeln verarbeitet und zum Heizen verwendet.

Wer seinen Weihnachtsbaum bisher noch nicht entsorgt hat, kann diesen immer noch gegen die übliche Gebühr bei den Wertstoffhöfen oder den Grünannahmestellen abgeben: Grünabfälle-Kleinmengen bis zu einem Kubikmeter kosten 0,50 Euro pro 0,2 Kubikmeter, alle Mengen darüber 2,75 Euro pro angefangenem Kubikmeter. Die Anschriften und Öffnungszeiten der Einrichtungen stehen im Abfallkalender und im Internet unter www.dresden.de/entsorgung.

Chinesische Mediziner hospitieren

Während der nächsten drei Monate schauen chinesische Mediziner Friedrichstädter Kardiologen, Frauenärzten und der OP-Pflege über die Schulter. Zwischen dem Städtischen Krankenhaus in Suzhou in China, Provinz Jiangsu, und dem Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt besteht eine Partnerschaft, in der besonders die stationäre Krankenversorgung weiter entwickelt werden soll. Krankenhäuser der Provinz Jiangsu/China profitieren von der Kooperation mit den städtischen Krankenhäusern Dresden.

Vortrag zur Bestrahlung bei Brustkrebs

Friedrichstädter Strahlentherapeuten informieren während eines Vortrages über Chancen und mögliche Nebenwirkungen einer Bestrahlung bei Brust- und Prostatakrebs. Die Veranstaltung findet statt am Sonnabend, 1. Februar, 10 Uhr, im Festsaal im Marcolini-Palais, Friedrichstraße 41. Der Eintritt ist frei.

Ihr dm-Rabatt-coupon

Sie erhalten 5% Rabatt
auf Ihren gesamten Einkauf.

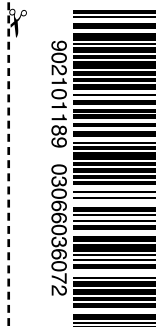
Dieser Coupon* ist in allen dm-Märkten einlösbar.

5% Rabatt!



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

* Dieser Coupon ist bis 1. September 2014 gültig. Je Einkauf ist 1 Coupon einlösbar.



Beim Thema Farbe wird es konkret

Ausstellung in der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus

Noch bis zum 21. Februar kann in der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus die Ausstellung „Farbe konkret“ besucht werden. Es ist die dritte Ausstellung der vierteiligen Reihe „Konkrete Kunst in Dresden“ der Freien Akademie Kunst+Bau. Thematisiert werden bildnerische Möglichkeiten der Farbe im Konkreten. Neun Dresdner Künstlerinnen und Künstler mehrerer Generationen zeigen Malerei und Grafik in unterschiedlicher Formsprache und Konzeption, die Entwicklung der Konkreten Kunst der letzten Jahrzehnte in der hiesigen Kunstlandschaft verdeutlichen. Zu sehen sind Werke von Michael Freudenberg, Doris Granz, Horst Hennig, Günther Hornig, Marten Kirbach, Jakoba Kracht, Anna Leonhardt, Frank K. Richter und Inge Thiess-Böttner.

Ausblick: Am 26. Februar eröffnet der Bürgermeister für Kultur, Dr. Ralf Lunau, die vierte Ausstellung der Reihe „Konkrete Kunst in Dresden“ mit dem Titel „Struktur“. Geöffnet ist die Galerie 2. Stock montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ausgestellt. Bild mit dem Titel „Fenster“ von Inge-Thiess-Böttner.



Kreative Ferienangebote in Hellerau

Internetseiten und Bühnenperformances am PC selbst kreiert

Die Trans-Media-Akademie Hellerau bietet in den Winterferien Kindern und Jugendlichen der 7. bis 12. Klasse die Möglichkeit, sich in zwei kostenfreien Kursen kreativ mit neuen Medien auseinanderzusetzen: Während sie bei „Ab ins Netz!“ Webseiten gestalten

können, werden im Rahmen von „Interaktive Bühne & Computer“ in einer Bild-Klang-Umgebung Performances oder durch Körperbewegung gesteuerte Computerspiele kreiert. Dabei stehen ihnen Dozenten aus dem künstlerischen Bereich zur Seite.

■ Ab ins Netz! Die Website-Schmiede
Kurs I: 17. bis 21. Februar
Kurs II: 24. bis 28. Februar
täglich 10 bis 17 Uhr

■ Interaktive Bühne & Computer
Kurs I: 17. bis 22. Februar
Kurs II: 24. Februar bis 1. März
täglich 10 bis 18 Uhr

Beide Ferienakademie-Kurse sind kostenfrei, inklusive Verpflegung, und finden in den Historischen Deutschen Werkstätten Hellerau statt.

Informationen und Anmeldungen:
Website: t-m-a.de/ferienakademie
Telefon: (03 51) 8 83 82 11
E-Mail: websiteschmiede@t-m-a.de
oder interaktivebuehne@t-m-a.de

Interaktive Bühne. In einer Bild-Klang-Umgebung werden Performances kreiert.

Foto: Trans-Media-Akademie Hellerau



Philharmonie spielt Richard Strauss

Am Wochenende, 1. und 2. Februar, jeweils 19.30 Uhr, spielt die Dresdner Philharmonie im Lichthof des Albertinums, Georg-Treu-Platz 2. Unter der Überschrift „Die Zeit, die ist ein wunderbares Ding“ erklingen folgende Stücke:

■ Richard Strauss: „Tod und Verklärung“ — Sinfonische Dichtung op. 24

■ Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonia Concertante Es-Dur für Violine und Viola KV 364 Interludio aus der Oper „Idomeneo“ KV 366 orchestriert von Richard Strauss

■ Richard Strauss: Suite aus „Der Rosenkavalier“.

Es dirigiert Yutaka Sado. Solistin auf der Violine ist Veronika Eberle und auf der Viola Antoine Tamestit. Die Karten für die Konzerte kosten zwischen 20 und 32 Euro.

Biografie über Reiner Kunze vorgestellt

Am Dienstag, 4. Februar, 19 Uhr, stellt der Publizist und Autor Udo Scheer in der Bibliothek Leubnitz-Neuostra, Corinthstraße 8, seine viel beachtete Biografie „Reiner Kunze — Dichter sein. Eine deutsch-deutsche Freiheit“ vor.

Der Gitarrist Andreas Schirneck setzt musikalische Akzente. Schirneck, bekannter Thüringer Rockbarde, tourte im Duo mit dem mittlerweile legendären Klaus Renft.

Scheer schreibt seit 1990 für verschiedene Rundfunkanstalten und veröffentlicht regelmäßig in Zeitungen und Zeitschriften. Zuletzt erschien die Biografie „Jürgen Fuchs. Ein literarischer Weg in die Opposition“.

Der Abend ist eine Kooperationsveranstaltung mit der sächsischen Landeszentrale für politische Bildung. Der Eintritt ist frei.

In der JugendKunstschule wird getanzt

Die JugendKunstschule, Schloss Albrechtsberg, Bautzner Straße 130, lädt am Wochenende, 8. und 9. Februar, jeweils 15 Uhr, zum Tanzkaleidoskop ein. Kleine und große Kinder zeigen auf der Bühne im Torhaus, wie vielfältig in den Kursen getanzt wird. Der Eintritt kostet drei bzw. fünf Euro. Kartenbestellungen werden unter (03 51) 79 68 85 10 oder info@jks.dresden.de entgegen genommen.



Bildquelle: Ekaterina Benthin / pixelio.de

Hochzeitsvorbereitung - An alles gedacht?

Ob im Standesamt oder in der Kirche – die Hochzeit ist ein aufwändiges Fest und soll allen Beteiligten als herausragendes Ereignis im Gedächtnis bleiben. Damit dies auch gelingt, gilt es, in der Vorbereitung einiges zu organisieren. Wir stellen die Stationen vor, die man auf dem Fahrplan zum Traualtar nicht vergessen sollte.

Jamin und Valerie sind seit sechs Jahren ein Paar und haben sich als Tänzer in einer internationalen Tanzkompanie kennen gelernt. An einem Wochenende im Frühling lädt Jamin seine Freundin zum Ausflug in einen Freizeitpark ein. Das Pärchen spaziert an den Attraktionen vorbei, um sie herum zahlreiche andere Besucher.

Plötzlich beginnen die Passanten zu singen und zu tanzen, Jamin wirbelt herum und sinkt nach

einer aufwändigen Choreografie mit einem Ring vor Valerie auf die Knie. Der Heiratsantrag im Disneyland steht als Video auf der Plattform youtube im Netz und ist ein echter Internet-Hit, der tausende Male angeklickt wurde.

Beim Antrag ist der Zeitpunkt wichtig

Märchenhaft und einzigartig soll ein Heiratsantrag sein – dazu muss aber nicht gleich eine ganze Tanzkompanie engagiert werden.

Der Platz der ersten Begegnung oder ein schickes Restaurant sind geeignete Orte, um die Frage aller Fragen zu stellen. Dabei kommt es auch auf den richtigen Zeitpunkt an. Kann sich die Beziehung jetzt in diese Richtung entwickeln? Sobald das Jawort über die Lippen kommt, muss sich das Brautpaar auch mit den vielen Ideen und Möglichkeiten beschäftigen, die Hochzeit zu gestalten.

Gästeliste – lang oder kurz?

Je nach dem, in welchem Rahmen das Fest statt finden soll, macht man sich gleich Gedanken über die Gästeliste. Die aufdringliche Großtante dritten Grades soll nicht dabei sein, aber trotzdem möchte man jeden, der einem lieb ist, gerne berücksichtigen. Die Gestaltung des Fests und das Budget geben hierbei den Rahmen vor.

Pro Kopf plant man eine bestimmte Summe ein für Familienmitglieder und Freunde, die beim wichtigsten Tag dabei sein sollen. Die Zeremonie wird traditionell von einem großen Festschmaus begleitet. Schauen Sie sich gemeinsam verschiedene Orte an, die für das Traum-Menü in Frage kommen. Möglich sind das kleine Restaurant um die Ecke oder gleich Hotel-Restaurants, die direkt als Übernachtungsort für die Gäste dienen – Hier bieten die Hoteleigner oft Pakete für Hochzeiten an oder gewähren den Hochzeitsgästen Rabatt bei der Übernachtung.

Wer eine große Gruppe zu bewirten hat, kann sich auch nach einem Gemeindesaal oder einer Turnhalle umtun. Caterer bieten für große Veranstaltungen verschiedene Menüs und können in unbestuhlten, großen Räumen



Tanzschule Linhart

Wir bieten Ihnen Hochzeitstanzkurse und Einzelstunden an, damit Ihr Hochzeitstag auch tänzerisch ein voller Erfolg wird.

ACHTUNG: Sonderpreise in den Schulferien!

Wir beraten Sie gern persönlich.

• Zillerstraße 13 a • 01445 Radebeul •
• Telefon: 0351 / 656 33 373 • www.tanzschule-linhart.de •

Wiedereröffnung im neuen Ambiente



am 8. Februar 2014 ab 12 Uhr

Claudia's Haarstudio

The art of life.

Lannerstr. 5 • 01219 Dresden • Tel.: (0351) 4 71 35 76
E-Mail: info@friseur-ihrer-wahl.de • www.friseur-ihrer-wahl.de

auch das passende Mobiliar für die Gäste aufbauen.

Wo finde ich das passende Brautkleid

Sobald Zeitpunkt und Veranstaltungsort festgelegt sind, wissen die Brautleute, wie viel Geld noch bleibt - dann kann der richtige Dress ausgewählt werden. In Dresden gibt es verschiedene Anlaufstellen für elegante Brautmode. Sucht man alles an einem Platz, so wird man gewiss im Brautmode-Haus Dresden fündig, das nach eigener Aussage der größte Brautmode-Ausstatter in ganz Sachsen ist.

Tatsächlich bietet das Geschäft in der Gewandhausstraße der Dresdner Altstadt auch ein Brautmode-Outlet an. Hier sollte auch etwas für den schmalen Geldbeutel zu finden sein.

Wer nicht so wählerisch ist, kann auch ein gebrauchtes Kleid oder ein gebrauchtes Sakko im Internet ersteigern.

Tanzbein schwingen – auch in letzter Minute

Zur Zeremonie gehört auch der traditionelle Hochzeitstanz. Auf die Hochzeitsvorbereitung haben sich einige Tanzschulen spezialisiert.

Die Tanzschule Nebl bietet neben dem regulären Hochzeitstanzkurs auch die Möglichkeit an, Privatstunden zur Hochzeitsvorbereitung zu buchen. Hat man also ein schönes Musikstück für den besonderen Tag ausgewählt, lässt sich der Walzerschritt sogar noch recht kurzfristig auffrischen.

Wenn das Brautpaar einem Tanzensemble entstammt, wie es in dem viel geklickten Video im Internet der Fall ist, ist ein Tanzkurs zur Auffrischung vor der Hochzeit wohl nicht mehr von Nöten.

Am Tag der Hochzeit stehen die Brautleute dann im Mittelpunkt. Viel aufgeregter ist aber oft die Verwandtschaft drum herum. Darum sollten kleine Aufgaben für den Tag der Zeremonie überlegt werden, die man der Familie verantwortungsvoll übertragen kann.

Kleine Aufgaben beschäftigen die Schwiegermutter

So kann die Schwiegermutter beim anlegen des Brautkleids helfen, der Trauzeuge wird los geschickt um den Brautstrauß beim Floristen abzuholen. Die Beschäftigung mit Zusatzaufgaben nimmt den Beteiligten die Nervosität und gibt jedem das Gefühl, an diesem Tag eine wichtige Rolle zu spielen.

Ganz klar, auf dem Weg vom Antrag bis zur eigentlichen Trauung gibt es viel zu tun. In welchem Umfang sich das Brautpaar damit auseinander setzt, bleibt jedem selbst überlassen.

Sollten die Traumhochzeit und das tatsächlich organisierte Fest zu weit auseinander klaffen, kann man sich immer noch an seine Freunde wenden. Diese können mit individuellen Überraschungen dafür sorgen, dass auch eine bescheidene Hochzeit noch zu einem einmaligen Erlebnis wird.

Wir haben bis zu 70% reduziert!

Braut- und Festmoden
Anastasia Lux

- Verleih und Verkauf von exklusiver, wunderschöner und stilvoller Brautmode
- Abend- und Ballgarderobe
- Festliche Kinderkleider

Adresse: ÖSTERREICHER STRASSE 9, 01279 DRESDEN
E-Mail: ANASTASIA_LUX@WEB.DE
http: WWW.ANASTASIA-BRAUTMODEN-DRESDEN.DE
Tel: 0176-78383222
0351-65351806

Der schönste Tag und die Erinnerung daran
Bei Vorlage dieser Anzeige 10% sparen

www.fotostudio-junker.de
Stephanienplatz 1 01307 Dresden Tel.: 0351 / 848 95 36

A NEW COLOUR
Das ammoniakfreie Colorationssystem von **avines**

geruchlose und angenehme Anwendung
haar- und hautschonend

Autorisierter A NEW COLOUR Salon
Friseur Atelier Anja Hagen
Moscinskystraße 10 · 01069 Dresden · Tel. 03 51/4 84 17 77
Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr · Samstag nach Vereinbarung
www.friseur-atelier-hagen.de

Ballon- und Dekorationsservice | Kissenverleih
Daniela Jüpner
- kreativ & individuell -

Raum & Tischdekoration · Ballondekoration
Ballonmodellation & Kinderbetreuung
individueller Verpackungsservice
Verkauf & Verleih Deko- und Ballonzubehör

Hauptstraße 35a/01689 Weinböhla
Tel. (035243) 52539
Fax (035243) 32520
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Kucharsky Friseur

Sandra Kucharsky
Friseurmeisterin
Österreichischer Straße 9 · D-01279 Dresden

Telefon: 0351 216 58 20
E-Mail: info@kucharsky-friseur.de
www.kucharsky-friseur.de

Mo. 12 – 20 Uhr, Di. – Fr. 7 – 20 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

Warme Stube im Winter durch optimale Wärmedämmung

Gerne zieht man sich bei Schnee und Eisglätte in die gemütliche, warme Stube zurück. Um diese auch dauerhaft warm zu halten, läuft dabei Stunden lang die Heizung. Damit die Wärme nicht zu schnell wieder verfliegt, gilt es, von Zeit zu Zeit den Zustand der Wärmedämmung zu überprüfen.

Gerade im Winter profitieren Hausbesitzer von einer gut gedämmten Fassade. Durch Fassadendämmung aus verschiedenen Komponenten lassen sich reichlich Heizkosten einsparen. Die Dämmung setzt sich dabei aus Bestandteilen wie einer Schicht Mörtel, dem Dämmstoff, Armierungsputz, der Armierung und einer Schlussbeschichtung zusammen.

Nisten sich Insekten oder Vögel in der Wärmedämmung ein, gefährdet das die Wirkung.

Daher sollte man den Alterungsprozess der Fassadendämmung auch als Mieter mit im Auge behalten. Sie können im Winter dazu beitragen, Ihre Fassadendämmung zu schonen: Halten Sie Treppen und Kellerzugänge frei von Schnee, um Schimmelbildung zu verhindern.

Zu beachten gilt außerdem, dass Sie den geräumten Schnee nicht an der Fassade anhäufen, sonst wirken Sie der Funktion der Wärmedämmstoffe entgegen. Vor allem nachträglich gedämmte Fassaden sind anfällig für Feuchtigkeit und

nehmen schneller Schaden durch Vögel. Hier kann nur noch ein Handwerker mit Ausbildung zum Fassadenkletterer helfen: Er weiß mit Mineralwolle diese Löcher zu verschließen. Wer diese Tipps zum richtigen Umgang mit der Wärme-

dämmung berücksichtigt, kann sich ohne schlechtes Gewissen auf dem Sofa zurück lehnen und in der warmen Stube einen Tee oder Kakao genießen, während draußen die Flocken fallen.

Farben · Lacke · Tapeten · Bodenbeläge · Dämmungssysteme · Putze · Werkzeuge

FACH-HANDEL WINKLER & GRÄBNER GmbH & Co. KG



Niedersedlitzer Straße 68 01257 Dresden Tel. (0351) 28 55 60 0	Eisenbahnstraße 2 01097 Dresden Tel. (0351) 84 71 700	Christoph-Lüders-Straße 36c 02826 Görlitz Tel. (03581) 81 31 81 72
--	---	--

Mehr erfahren Sie unter: www.winkler-graebner.de

Aufstiegsqualifizierungen im Trend

Die Ausbildung von Meister/-innen hat in den letzten 5 Jahren in Deutschland stetig zugenommen.

Insgesamt haben im Jahr 2012 168.284 Menschen eine Aufstiegsfortbildung besucht. Grund genug für die DEKRA Akademie in Dresden, sich intensiv mit diesem Bildungsmarkt zu beschäftigen und entsprechende Angebote zu erarbeiten.

Entsprechend ihres Profils hat sie zunächst die Ausbildung

zum/zur Logistikmeister/in und den/die Meister/in für Kraftverkehr in ihr Angebotsspektrum aufgenommen.

Die Meisterausbildung gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte: den Erwerb grundlegender Qualifikationen, den Erwerb handlungsspezifischer Qualifikation und einen berufs- und arbeitspädagogischen Ausbildungsteil.

Am Ende der drei Abschnitte steht jeweils eine Prüfung vor der IHK. Die DEKRA Akademie



Geprüfter Logistikmeister im Einsatz bietet beide genannten Meisterausbildungen sowohl in Vollzeit als auch berufsbegleitend an. Der Start für die Vollzeitvariante ist der 27.02.14; wer die Meisterausbildung berufsbegleitend besuchen will, beginnt mit seinem Kurs bereits am 31.01.14. Die DEKRA

Akademie nimmt Anmeldungen gern zu den üblichen Geschäftszeiten telefonisch unter Tel. 0351/28275-11 oder online unter www.dekra-akademie.de/dresden entgegen.

Dort erhalten Sie auch weiterführende Informationen.

Jobmesse am Flughafen

Zum siebten Mal findet am 8. Februar 2014 die Karriere- und Gründermesse am Dresdner Flughafen statt. Die engagierten Ausstellerinnen und Aussteller haben es sich zum Ziel gesetzt, in Dresden und dem Umland bis nach Südbrandenburg alle Wege zur neuen Karriere aufzuzeigen.

Schulabgänger, die im Sommer ihre Schullaufbahn beenden, können sich schon jetzt einen Überblick über die Lage auf dem Arbeitsmarkt verschaffen. Die Messe zeigt auf, welche Ausbildungsstellen verfügbar sind. Auch auf werdende Gesellen und angehende Freiberufler sind die Veranstalter eingestellt.

Veranstalter punkten mit Fachvorträgen

Mit Fachvorträgen zum Thema Bewerbung, Existenzgründung und Selbstständigkeit kann die Messe auf dem Gelände der Aussichtsplattform am Flughafen in Dresden-Klotzsche punkten.

Klassische Arbeitgeber wie die Bundespolizei und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) stellen sich mit einem eigenen Stand am Flughafen vor und freuen sich auf junge Besucher, die sich schon während der Messe aktiv bewerben wollen. Dabei bietet die Bundespolizei nicht nur Ausbildungsstellen in der Verwaltung, sondern sucht auch Azubis als Köche oder technische Fachangestellte.

Der Bedarf an Fachpersonal ist groß

Das von einem Arbeitgeber oft überraschend viele Berufsgruppen angesprochen werden, wird auch beim DRK klar: Nicht nur Rettungssanitäter werden gesucht. Auch Altenpfleger, Erzieher oder IT-Systemtechniker sollen hier eingestellt

werden. Schließlich ist Fachpersonal immer wichtig und wer sich nach einem neuen Arbeitgeber umschaut, bekommt auf der Jobmesse einen guten Überblick. Fachpersonal, Auszubildende und Existenzgründer können sich zwischen 10 Uhr und 16 Uhr informieren, ihre Kontaktdaten hinterlassen oder dem möglichen neuen Arbeitgeber gleich eine Initiativbewerbung auf den Tisch legen. Richtig bewerben leicht gemacht. Zum Thema Existenzgründung will die Firma HR Business UG ab 14 Uhr Entscheidungshilfen bieten. Der Vortrag richtet sich an Gründer, die sich gerade erst selbstständig gemacht haben oder Planende, die noch zögern.

Hilfreiche Tipps zur Existenzgründung

Die Firma HR ist auf die Förderung individueller Karrieren spezialisiert. Mit hilfreichen Tipps können die Zuhörer nach dem Vortrag ihren Start in die Existenzgründung optimieren. Zusätzlich berichten die Mitarbeiter der HR aus dem Personalbereich darüber, was bei der richtigen Bewerbung beachtet werden muss. Für Fachkräfte, die einen beruflichen Umstieg wagen wollen, liegt die letzte Bewerbung oft schon sehr lange zurück. Dann ist es nützlich, aktuelle Tipps von Experten zu bekommen, die im Personalbereich tätig sind. Sie kennen die typischen Fehler, die bei Bewerbungsschreiben unterlaufen können und helfen durch den Vortrag dabei, diese zu erkennen und zu vermeiden.

Die 7. Karriere- und Gründermesse findet am 8. Februar 2014 von 10 bis 16 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Aussichtsplattform des Flughafens Dresden, Eintritt frei.

BEWERBERTAG

Mit uns kommen Sie wieder ins Spiel!

7./ 8. Februar 2014 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Kraftfahrer (M/W) CE-Bereich

Mitarbeiter (M/W) für Industrie • Handwerk • Verwaltung

Wir freuen uns auf Sie!



Werdauer Straße 1-3 • 01069 Dresden • Tel.: (0351) 4228630
bewerbung.dresden@wackler-group.de • www.wackler-group.de

hr Personal

Ihr beruflicher Erfolg ist unser Ziel!

www.hr-personal.de



Aktuelle Stellenangebote:

- Konstrukteur/in
- Statiker/in
- Techniker/in - Elektrotechnik
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Elektroinstallateur/in
- Personaldisponent/in
- Facharzt/-ärztin (Uni)
- Assistenzarzt/-ärztin (Uni)
- Lohnbuchhalter/in

Bautzner Straße 45 - 01099 Dresden
Tel: 0351-212497-04 - Fax: 0351-212497-19

JENATEC
Industriemontagen GmbH



Für unseren Standort Dresden suchen wir engagierte Mitarbeiter m/w zur unbefristeten Festeinstellung:

**Elektriker, Industrieelektroniker,
Schlosser, Mechatroniker, Maler,
Schweißer MAG/WIG/Autogen
und HSL-Monteurs**



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Als spezialisierter Dienstleister sind vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und ein sicherer Arbeitsplatz für uns Grundvoraussetzungen, um Ihnen eine anspruchsvolle Anstellung und ein komplexes Aufgabengebiet zu bieten.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich schriftlich oder unter: www.jenatec.de

JENATEC Industriemontagen GmbH • NL Dresden • Schweriner Straße 48
01067 Dresden • Telefon: 0351 4976160 • Fax: 0351 49761616

Erzgebirge abseits der Skipiste

Ein Ausflug in die Umgebung Dresdens lohnt sich – ob mit oder ohne Schnee

Eigentlich ist der Januar die schönste Zeit für Wintersport. Ein Ausflug ins Erzgebirge lohnt sich aber auch ganz unabhängig vom Schneefall. Wer abseits der Pisten Unterhaltung sucht, findet hier zahlreiche Alternativen. Es muss nicht immer Skisport sein! Hier stellen wir Ihnen ein paar Ausflugsziele vor, die man im Erzgebirge besuchen kann – ganz unabhängig davon, welche Temperatur das Thermometer gerade anzeigt.

Kufenflitzen in Annaberg

Gerade erst hat in Annaberg im Herzen der Region eine besondere Attraktion geöffnet: Eine geräumige Kunsteisbahn steht nun und noch bis zum 26. Februar auf dem Marktplatz der Stadt. Die so genannte „Eisarena“ ist 30 mal 15 Meter groß und eignet sich auch bei Temperaturen über dem Nullpunkt zum Schlittschuhlaufen. Wer also die Romantik des Marktplatzes in Kombination mit einer Portion Leibesertüchtigung genießen will, kann hier auf schnellen Kufen flitzen.

Ältesten Fernwanderweg beschreiten

Wandern ist im Erzgebirge immer ein Genuss: Besonders schöne Ausblicke kann man auf dem Kammweg erheischen. Über diese Wanderroute sind gleich mehrere Städte mit einander verknüpft, sodass die Entscheidung schwer fällt, wo man nun eine Rast einlegt: Los geht es in Bärenstein mit dem gleichnamigen Berg, weiter nach Oberwiesenthal über Breitenbrunn bis nach

Johanngeorgenstadt. So nah an der tschechischen Grenze kann man die herrliche Landschaft genießen, durchatmen und ganz einfach den Kopf frei machen vom Alltag. Der Kammweg ist der älteste Fernwanderweg in Deutschland.

Einfahren unter Tage

Die Bergbauvergangenheit der Region wird durch verschiedene Besucherstollen und Schaubergwerke lebendig. Den erzgebirgischen Gangerzbau kann man bei einem Ausflug nach Ehrenfriedersdorf erleben. Im Besucherbergwerk Zinngrube fährt eine Seilfahrtsanlage die Besucher bis in 100 Meter Tiefe hinab – hier wurden früher Zinn- und Silbererz abgebaut. Neben der Führung dürfen Besucher auch mit der Grubenbahn fahren. Der Abstecher in den Stollen hat sogar einen heilsamen Nebeneffekt: Das besondere Klima unter Tage ist gesund für Asthmapatienten.

DAS ERZGEBIRGE IN FAKTEN

Fläche: 6.000 Quadratkilometer
Wanderwege: 400 Kilometer markierte Strecken
Höchster Berg: Fichtelberg (1215 Meter über NN)
Größte Stadt: Freiberg (ca. 42.000 Einwohner)
Bekannte Höhlen: mehr als 500



Bildquelle: Fotolia © Omika

Kinder können sich austoben

Wer sich eine Unternehmung mit kleinen Ausflüglern vornimmt, wünscht sich, dass die Kinder etwas schönes erleben und danach müde und glücklich in die Federn sinken. In Marienberg lassen sich Kulturausflug und Kinderspielen kombinieren. Nachdem man mit der ganzen Familie die historische Altstadt unter die Lupe genommen hat, können die Kinder in der Kidsarena „Marena“ in verschiedenen Erlebniswelten toben. Es gibt eine Kartbahn, eine Kletterwand und unterschiedliche Rutschen, außerdem hat die Arena noch eine Hüpfburg zu bieten. Im extra angelegten Kleinkindbereich können sich Kinder ab dem Alter von einem Jahr beschäftigen. So wird der Ausflug ins Erzgebirge für die ganze Familie zum Erlebnis.

Mit dem Schlitten durch glitzernd weiße Landschaften

Jede Menge Anbieter findet man in der Region für die Buchung einer Pferdeschlitten- oder Pferdekutschfahrt. Der wild-romantische Ausflug dauert höchstens 2,5 Stunden, sonst erschöpfen die Pferde zu sehr. Für verschiedene Anlässe wie Geburtstage oder Hochzeiten kann man sogar eine geschmückte Kutsche buchen, nicht selten werden dazu während der Fahrt Getränke angeboten. Der Tourismusverband hält eine Liste von Ansprechpartnern mit Telefonnummern bereit. Ein langer Marsch durch die Natur wird durch eine Fahrt mit der Pferdekutsche oder dem Pferdeschlitten stimmungsvoll abgerundet und man kann die Füße hochlegen, wenn der ein- oder andere bereits vom laufen ermüdet ist.

Speisen aus dem Erzgebirge

Wer sich nach einer Pause sehnt, kann sich in einer der zahlreichen Gaststätten verwöhnen lassen - hier locken regionale Spezialitäten wie „Griene Kließ un Schwammebrie“, die viel besungenen grünen Klöße, mit einer herzhaften Pilzsauce. Je nach Rezept werden die Kartoffelklöße mit Schinken oder Stücken von ausgebratenem Weißbrot gefüllt. Im Erzgebirge verwendet man traditionell selbst gesammelte Pilze für die Sauce, zum Beispiel Pfifferlinge, Steinpilze, Hallimasch und Maronen.

Neun Teller auf dem Tisch

Im so genannten „Neinerlaa“ kommen gleich Neun Gerichte auf einen Tisch. Wer im Restaurant danach fragt, wird folgendes serviert bekommen: Bratwurst mit Linsen, Hering mit Apfelsalat, Grütze mit Waldbeeren, Semmelmilch, Rote Beete Salat, Selleriesalat, Gänsebraten mit Blaukraut und Sauerkraut, Klöße, Süß-Saueren Pilzeintopf. Wer dann noch nicht satt ist, kann sich auf den Nachtsch stürzen. Auch die Dessertspeise „Kalter Hund“ ist ein besonderer Gaumenschmaus aus dem Erzgebirge – abgeleitet vom Begriff Grubenhunt, der in der Bergmannssprache den kastenförmigen Förderwagen bezeichnet. Der Nachtsch aus Schokomasse und Keksen sorgt für einen vollen Magen zum Tagesausklang.

Erzgebirgspension Thomas

„Der Winter kommt, kommen Sie doch mit“

„Winterwoche“

z.B. 6x ÜHP (à la carte) nur 199€ p. P./DZ

„Schnuppertage“

3x ÜHP (à la carte) ab 109€ p. P./DZ

„Ostern“

4x ÜHP (à la carte) + Museen 159€ p. P./DZ

Kinderermäßigung!

Loipe/ Skilift/ Eisbahn/ Schlittenverleih



Reihe 2 · 09548 Kurort Seiffen/ Deutscheinsiedel · Tel. (037362) 86 83
E-Mail: erzgebirgspension@t-online.de · www.erzgebirgspension-thomas.de

Zur Rosenaue

Unser Hotel und Restaurant befindet sich in einer ruhigen, romantischen Gegend in Thermalbad Wiesenbad im Erzgebirge, wenige Kilometer von der Bergstadt Annaberg-Buchholz entfernt. Lassen Sie sich verwöhnen von unserer erzgebirgischen Gastlichkeit und entspannen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie - Herzlich Willkommen!

Hotel und Restaurant „Zur Rosenau“ Tel.: (03733) 56 480
Schulstraße 7, 09488 Thermalbad Wiesenbad www.rosenaue.de



Kulturausschuss tagt

Der Ausschuss für Kultur tagt am Dienstag, 4. Februar 2014, gegen 17 Uhr, im Kulturrathaus, Fritz-Löffler-Saal, 1. Etage, Königstraße 15. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
Förderung von Großveranstaltungen 2014

Umweltausschuss tagt

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft findet statt am Montag, 3. Februar 2014, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
■ Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April 2013

Jugendhilfeausschuss tagt

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 6. Februar 2014, 18 Uhr, im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße). Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Kontrolle der Niederschrift vom 28. November 2013
2 Informationen/Fragestunde – Stand Steuerungsgruppe
3 Fachthema: Auslastung des Kinder- und Jugendnotdienstes
4 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung)
5 Etablierung einer Kinderschutzambulanz im Rahmen des Netzwerkes Kinderschutz und Frühe Hilfen in Dresden
6 Entfristung der nicht zweckgebundenen Bundesmittel im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes
7 Situation für Hortbetreuung an der 39. Grundschule verbessern
8 Berichte aus den Unterausschüssen

Kraftloserklärung eines Dienstaussweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird folgender Dienstaussweis der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt: DA-Nr.: S066065.



Wie viel?



dresden.de/
statistik

Ortsbeirat und Ortschaftsrat tagen

Klotzsche

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet statt am Montag, 3. Februar, 18.30 Uhr, im Bürgersaal des Ortsamtes, Kieler Straße 52. Aus der öffentlichen Tagesordnung:
■ Information des Schulverwaltungsamtes zum Sachstand zur Sanierung der 82. Oberschule „Am Flughafen“

Gompitz

Der Ortschaftsrat Gompitz tagt am Montag, 3. Februar, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum, Gemeindesaal, Altnossener Straße 46 a, Ortsteil Pennrich. Aus der öffentlichen Tagesordnung:
■ Stellungnahme zur Planfeststellung für das Bauvorhaben „Ersatzinvestition Ferngasleitung 02 Lauchham-

mer–Weißig + Anschlussleitungen“
■ Beschluss zum Antrag der Kindertagesstätte Gompitzer Spatzennest e.V. auf Gewährung einer Zuwendung für Faschingsveranstaltungen am 4. März 2014
■ Beschluss zum Antrag des Fördervereins 74. Grundschule auf Gewährung einer Zuwendung für die Faschingsveranstaltung am 4. März 2014

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 5. Februar 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Bebauungsplan Nr. 399, Dresden-Strehlen Nr. 4, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich 2, hier: 1. Aufstellungsbeschluss

Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
2 Außenbereichssatzung Nr. 442, Dresden-Bühlau Nr. 2, Quohrener Straße/Am Stallteich
3 Verkehrsversuch: Einbahnstraße in Altleubnitz/Neuostra
4 Zschießener Straße sanieren – Verkehrssicherheit erhöhen/verbessern
5 Vorhabenbezogener Bebauungs-

plan Nr. 6007, Dresden-Neustadt, Globus SB-Markt am Alten Leipziger Bahnhof, hier: 1. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, 2. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, 3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
6 Informationen/Sonstiges

Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 6. Februar 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben
1.1 Vergabenummer: 2013-3751-00009
Beschaffung von 7 Stück Rettungswagen (RTW Typ c) nach DIN EN 1789 2010 und DIN 13500 für das Brand- und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden
1.2 Vergabenummer: 2013-674-00025
Pflege öffentlicher Grünanlagen 2014–2017 in der Landeshauptstadt Dresden, Lose nördlich der Elbe – Elbhang, Gönnsdorf/Pappritz und Weißig/Eschdorf
1.3 Vergabenummer: 2013-674-00027
Pflege öffentlicher Grünanlagen 2014–2017 in der Landeshauptstadt Dresden, Lose südlich der Elbe – Nickern, Niedersedlitz und Leuben
2 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben
2.1 Vergabenummer: 5072/13
Winterbergstraße zwischen Gastanstaltstraße und Borthener Straße, Los – Straßen- und Tiefbau

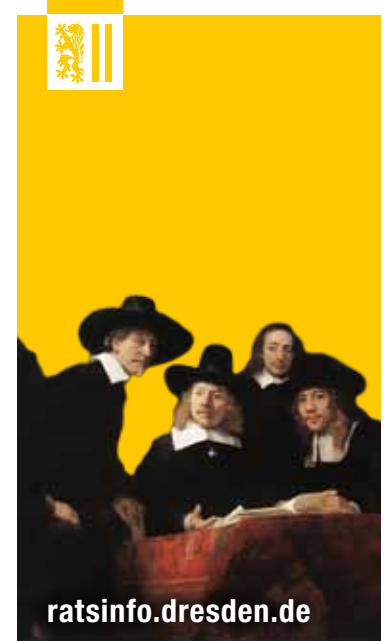
2.2 Vergabenummer: 5075/13
Zeitvertrag Fahrbahnmarkierung 2014/2015
2.3 Vergabenummer: 2013-65-00375
Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Hopfgartenstraße in 01307 Dresden, Fachlos 24 – Freianlagen
2.4 Vergabenummer: 2013-GB221-00061
Abbruch Garagenanlage und Neubau Kindertageseinrichtung Schützenhofstraße 103, 01129 Dresden, Fachlos 01 – Abbruch
2.5 Vergabenummer: 2013-65-00370
Neubau Rettungswache Johannstadt, Gerokstraße in 01307 Dresden, Fachlos 20 – Außenanlagen
2.6 Vergabenummer: 2013-655-00119
Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus Dresden (NRD), BA 1 und 2a, 01067 Dresden, Dr.-Külz-Ring, NRD: Los 1.28/1 Innentüren Ostflügel, Südflügel 1, Nordflügel 3
2.7 Vergabenummer: 2013-52PI-00013
Heinz-Steyer-Stadion, Neubau Funktionsgebäude Sportpark Ostragehege, Pieschener Allee 1, 01067 Dresden, Los 02a Rohbau
2.8 Vergabenummer: 2013-6732-00019
Pulvermühle, 01159 Dresden-Cot-

ta, Oederaner Straße, Garten- und Landschaftsbau
2.9 Vergabenummer: 2013-GB221-00064
Abbruch und Neubau einer Kindertageseinrichtung, Uhlandstraße 34, 01069 Dresden, FL_08 Fenster und Haustüren, Pfosten- und Riegelkonstruktion

Dresden.
Diezigau



Stadtrat?



ratsinfo.dresden.de

Stellenausschreibungen

■ Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

70 Erzieher/-innen in Krippe, Kindergarten, Hort Chiffre: EB 55/343

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe
- Umsetzung der Konzeption der jeweiligen Einrichtung und Beteiligung am Erarbeitungsprozess, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten
- Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit, Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes

■ Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik

■ Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQI)

■ kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

■ betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln. Voraussetzungen sind der Abschluss als Staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Staatlich anerkannte/r Sozialpädagoge/in bzw. erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO mindestens mit Prädikat befriedigend und die Vorlage eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung).

Erwartet werden Grundlagenkenntnisse auf naturwissenschaftlichem, gesellschaftspolitischem, kulturellem, sozialem und entwicklungspsychologischem Gebiet, Identifizierung mit dem Rahmenkonzept des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden, demokratische Erziehungshaltung, Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, systemisches Denken sowie Planungs- und Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit,

Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung. Die Stellen sind nach TVöD mit der Entgeltgruppe S 06 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 (+ X) Stunden. Die Stellen sind ab 1. Juli 2014 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 30. April 2014

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Einrichtungsleiter/-in GTB LB Jacob-Winter-Platz 2a in Dresden Chiffre: EB 55/344

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche Führung, Leitung und Steuerung der Kindertageseinrichtung unter Einhaltung aller gesetzlichen Grundlagen, insbesondere Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes

■ Dienstaufsicht über die Mitarbeiter/innen der Einrichtung unter Einhaltung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen

■ Anleitung und fachliche Begleitung der Mitarbeiter/innen

■ Gesamtverantwortung für die Qualitätsentwicklung

■ kontinuierliche Konzeptionsentwicklung auf der Grundlage der Lebenswelt der Kinder

■ Reflektion der eigenen Arbeit und Initiierung von Reflektionsprozessen in der Einrichtung

■ kooperative und konstruktive Zusammenarbeit mit der Grundschule

■ Gesamtverantwortung für die Elternarbeit in der Einrichtung

■ Finanzverantwortung und Budgetverwaltung auf Grundlage der Haushaltsplanung

■ Die Rahmenbedingungen sind: Die Kindertageseinrichtung verfügt über eine Kapazität von 100 Plätzen für Mädchen und Jungen von der 1. bis zur 6. Klasse der Schule zur Lernförderung.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Staatlich anerkannte/r Sozialpädagoge/-in bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO und die Vorlage eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung). Erwartet werden Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse, Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes, Berufserfahrung im Arbeitsfeld, soziale Kompetenz,

Loyalität, betriebswirtschaftliches Denken, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, lösungsorientiertes Arbeiten und sicherer Umgang im Beschwerdemanagement, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern, Repräsentation des Trägers nach innen und außen.

Die Stelle ist nach TVöD mit der Entgeltgruppe S 16 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 (+ X) Stunden. Die Stelle ist ab sofort zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 14. Februar 2014

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Für beide Ausschreibungen gilt: Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.



STADTRAT

Ausländerbeirat tagt

Der Ausländerbeirat tagt am Dienstag, 11. Februar 2014, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters für den Vorsitzenden des Ausländerbeirates
- 2 Umsetzung des Lokalen Aktionsplanes und des Lokalen Handlungsprogrammes für Demokratie und Toleranz und gegen Extremismus
- 3 Kommunale Finanzierungsmöglichkeiten ausländischer Vereine
- 4 Vorstellung eines ausländischen Vereins
- 5 Bericht über die Besichtigung des Asylbewerberheimes auf der Buchenstraße
- 6 Themen zur Wahl des Ausländerbeirates
- 7 Schwierigkeiten für Migrantinnen und Migranten den Heimatsender zu empfangen
- 8 Informationen/Sonstiges

Imbiss-Betreiber gesucht

Ab der Freibadsaison 2014 suchen wir zur Versorgung unserer Gäste flexible und mobile Imbissbetreiber mit einem üblichen Imbiss-Sortiment in unseren Freibädern:

Dresden Mockritz, Dresden Dölzschen sowie im Marienbad in Weißig.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (bis zum 21.2.14), an die Dresdner Bäder GmbH, Frau Gränitz, Maternistraße 15, 01067 Dresden,

Tel.: 0351-263555-0

E-Mail: graenitz@dd-baeder.de



Behördenfragen?

Dresden.
Dietzgeb



dresden.de/wegweiser

Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 15. Januar 2014 folgende Beschlüsse gefasst:
Bericht zur Beseitigung der letzten Beton-Wartehäuschen und Programm zur Haltestellenausstattung
V2240/13

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt den Bericht zur Beseitigung der letzten Beton-Wartehäuschen zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau stimmt dem weiteren Erhalt der Beton-Wartehäuschen und der Schwerpunksetzung auf die Ausstattung solcher Haltestellen mit Fahrgastunterständen (FGU), die bisher noch keinen Wetterschutz besitzen, zu. Ein Ersatz der Beton-Wartehäuschen ist nur dann vorzunehmen, wenn er aus zwingenden Gründen, zum Beispiel ein Umbau der Verkehrsanlagen erforderlich wird.
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bestätigt das Programm zur Ausstattung von Haltestellen (siehe Anlage 3) mit Wetterschutz, Sitzgelegenheiten und Papierkörben.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beauftragt die Oberbürgermeisterin mit der schrittweisen Umsetzung des Ausstattungsprogrammes. Über die Finanzierung ist im Doppelhaushalt 2015/2016 zu entscheiden. Hierzu ist eine gesonderte Vorlage zu erstellen.
5. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die von der DVB AG angebotenen Verhandlungen über die

finanzielle Beteiligung der DVB AG an der Sanierung der Beton-Wartehäuschen zu führen und möglichst schnell zum Abschluss zu bringen.
Bebauungsplan Nr. 351, Dresden-Klotzsche Nr. 12, Zur Wetterwarte, hier: 1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan
V2598/13

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 351, Dresden-Klotzsche Nr. 12, Zur Wetterwarte in der Fassung vom 15. August 2013 (Anlage 1).
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 15. August 2013 (Anlage 2).
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 351, Dresden-Klotzsche Nr. 12, Zur Wetterwarte, nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
Bebauungsplan Nr. 342, Dresden-Weißig Nr. 18, Wohnen am Querweg, hier: 1. Änderung Grenze des Bebauungsplanes, 2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan
V2627/13

V2627/13

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 342, Dresden-Weißig Nr. 18, Wohnen am Querweg entsprechend Anlage 1 zu ändern.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 342, Dresden-Weißig Nr. 18, Wohnen am Querweg in der Fassung vom April 2011, zuletzt geändert im September 2013.
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom September 2013.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Bebauungsplan Nr. 342, Dresden-Weißig Nr. 18, Wohnen am Querweg, nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 697, Dresden-Pennrich, Wohnbebauung Pennricher Ring, hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 697, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
V2641/13

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB, für das Gebiet östlich des Pennricher Rings einen vorhabenbezogenen

Bebauungsplan nach § 12 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 697, Dresden-Pennrich, Wohnbebauung Pennricher Ring.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2.

Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes Niedersedlitz – frühzeitige Bürgerbeteiligung durchführen
A0777/13

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, vor der Beschlussfassung durch den Stadtrat eine umfassende Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Niedersedlitz durchzuführen. Dazu sind:

1. zeitnah die aktuellen Vorplanungen dem Ortsbeirat und Stadtrat vorzulegen;
2. die aktuellen Planungen in den Ortsamtsbereichen Prohlis und Leuben öffentlich auszulegen;
3. im 1. Quartal 2014 eine Bürgerversammlung in den Ortsamtsbereichen Prohlis und Leuben zur geplanten Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Niedersedlitz durchzuführen;
4. die auf der Bürgerversammlung vorgebrachten Anregungen, Vorschläge und Bedenken genauso wie die von Ortsbeiräten und Stadträten eingebrachten Punkte in die Planungen aufzunehmen und in der Beschlussvorlage zur Vorplanung abzuwägen.

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 16. Januar 2014 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben

- Vergabenummer: A0003/13
61. Grundschule „Heinrich Schütz“, Hutbergstraße 2, 01326 Dresden Ersatzneubau Schulgebäude mit Neubau Sporthalle und Herstellung von Pausen- sowie Sportfreiflächen, Planungsleistungen Objektplanung, Leistungsphasen 2–9 gemäß HOAI Teil 3, § 34 i. V. m. Anlage 10
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma meyer-bassin und partner freie architekten bda, Schanzenstraße 11, 01097 Dresden, entsprechend Vergabeangebot.
■ Vergabenummer: A0004/13
Umstrukturierung Intensivthera-

pie und Erweiterung OP-Bereich Krankenhaus-Dresden-Neustadt (KHDN), Industriestraße 40, 01129 Dresden Generalplanerleistungen LP 3–LP 8, Die Leistungsphasen werden abschnittsweise beauftragt/ LP 3–4/ LP 5/ LP 6–8

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma woernerundpartner planungsgesellschaft mbh mit FWU, Ing. Büro GmbH und TragWerk Ingenieure, Goetheallee 23, 01309 Dresden, entsprechend Vergabeangebot.

Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

- Vergabenummer: 2013-56-00027
Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines Lithotripters für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma EDAP TMS GmbH, Holm 42, 24937 Flensburg, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2013-3751-00010

Fertigung, Ausbau und Lieferung eines Einsatzleitwagens 2

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Binz Ambulance- und Umwelttechnik GmbH, Am Vogelherd 21, 98693 Ilmenau, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2013-37-00003
1250 Feuerwehrrhelme für das Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden, Entsorgung von 668 Vorgängermodellen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Dräger Safty AG & Co KGaA, An der Harth 10 B,

04416 Markkleeberg, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2013-4012-00074

Unterhaltsreinigung und Grundreinigung 101. Mittelschule, Pfotenhauerstraße 42, 01307 Dresden
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Kluge Clean Gartenlandschaftsbau GmbH, Stuttgarter Straße 25, 01189 Dresden, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2013-5540-00025

Hausmeisterleistungen (inkl. Winterdienst) für kommunale Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden – 7 Kindertageseinrichtungen im Ortsamt Klotzsche

Den Zuschlag für o. g. Leistung

erhält die Firma RWS Hauswirtschaft GmbH, Fritz-Reuter-Straße 32 c, 01097 Dresden, entsprechend Vergabeanspruch.

Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

■ Vergabenummer: 5070/13
Zeitvertrag Fußgänger-LSA, Fußgängerquerungshilfen, Verkehrsberuhigung
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen:
DVT Verkehrstechnik GmbH, Dresdner Verkehrstechnik GmbH Dresden, Zur Wetterwarte 27, 01109 Dresden
Sächsische Straßen- und Tiefbau-Gesellschaft mbH, Dresdner Landstraße 1, 01728 Bannwitz
TKgruenanlagenbau GmbH, Heinrich-Cotta-Straße 10, 01737 Tharandt
DREBAU Hoch- und Tiefbau GmbH

Kleinopitz, Zum Gewerbepark 2, 01737 Kleinopitz
Tiefbau Christian Nitzsche, Kauxdorfer Straße 7, 04931 Möglenz
TELETEK GmbH Dresden, Zur Wetterwarte 27, 01109 Dresden

■ Vergabenummer: 5071/13
Zeitvertrag Schlaglochflickung 2014–2015
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen
Thiendorfer Fräsdienst GmbH Co. KG, Am Fiebig 11, 01561 Thiendorf
p+s pflaster- und straßenbau GmbH, Neudorfer Straße 1, 01609 Wülknitz
strabau GmbH Meißen, Ortsteil Gröbern, Radeburger Straße 65, 01689 Niederau
entsprechend Vergabeanspruch.
■ Vergabenummer: 2013-65-00329
Komplexe Sanierung 6. Grundschu-

le „Am Großen Garten“, Fetscherplatz 2, 01307 Dresden, Fachlos 05: Rohbauarbeiten

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma O. H. T. Hoch- und Tiefbau GmbH, Oschatzer Straße 4, 04749 Ostrau, entsprechend Vergabeanspruch.
■ Vergabenummer: 2013-65-00341
Ergänzungsneubau mit Ein-Feld-Sporthalle 70. Grundschule „An der Südhöhe“, Südhöhe 31, 01217 Dresden, Fachlos 52 Freifläche + Außenanlagen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH, Ortsteil Boxdorf, Ringstraße 17, 01468 Moritzburg, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: 2013-65-00114
Fortsetzung Sanierungsprozess

Neues Rathaus Dresden (NRD), BA 1 und 2a

NRD – Los 1.24/1 Rahmen Glas-Elemente/Brandschutzelemente, Realisierungsabschnitt 1

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Tischlerei Schneider GmbH, Dorfstraße 24, 01612 Nünchritz, entsprechend Vergabeanspruch.

■ Vergabenummer: 2013-65-00330

Neubau Rettungswache Johannstadt, Gerokstraße in 01307 Dresden, Fachlos 6.1 – Maurerarbeiten – Ziegelverblendarbeiten

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Klinkerzentrum Roland Weigel GmbH & Co. KG, Lohweg 12, 97638 Mellrichstadt, entsprechend Vergabeanspruch.

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 16. Januar 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Förderung von Angeboten der Träger der freien Jugendhilfe im Jahr 2014

V2579/13

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gemäß Haushaltplan 2014 in Höhe von 13.046.550 Euro (11.553.800 Euro kommunale Mittel, 1.492.750 Euro Landesmittel gemäß Richtlinie Jugendpauschale) werden wie folgt verteilt:

a) als Projektförderung gemäß Anlage 2

b) als personenbezogene Förderung im Rahmen folgender Leistungen:
■ Kinder- und Jugendberufshilfe, erlebnispädagogischen Maßnahmen und außerschulischen Bildungsmaßnahmen: 85.000 Euro

■ arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit: 479.446 Euro

■ Jugendhilfe im Strafverfahren (Jugendgerichtshilfe): 350.825 Euro.

2. Für die Förderung 2014 wird das in geänderter Anlage 1 (in der Fassung vom 16. Januar 2014) festgelegte Verfahren angewandt.

3. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Inanspruch-

nahme der Landesmittel gemäß Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Unterstützung örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe (FRL Jugendpauschale) einzuleiten.

4. Die Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Förderrichtlinie Jugendhilfe vom 28. April 2005 wird in Bezug auf die Jugendleiterschulungen, wie in Anlage 4 dargestellt, geändert.

5. Der Jugendhilfeausschuss beantragt beim Stadtrat die Erhöhung des Förderetats dergestalt, dass die Förderung der fachlich befürworteten Personalstellen zu 100 Prozent erfolgen kann. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, die entsprechenden Schritte einzuleiten und nach Möglichkeit eine Deckungsquelle zu benennen.

6. Der Fonds zur Nutzung von Sportstätten für Einrichtungen der Jugendhilfe wird zweckgebunden für die Skatehalle Dresden aus dem Budget des Jugendamtes um 15.000 Euro aufgestockt (nicht Förderetat).

7. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zusammen mit den Akteuren der Jugendhilfe und des Sports einen Vorschlag zur langfristigen Sicherung eines ganzjährig nutzbaren Skateangebotes (Skatehalle Dresden) über das Jahr 2014 hinaus zu unterbreiten.

8. In der Anlage 1 ist mit Bezug auf die Priorisierung zur Finanzierung aus dem Ausgleichs- und Konkretisierungsfonds ein neuer Punkt a) aufzunehmen:

a) Für Werterhaltungsmaßnahmen im Ausweichobjekt für die Elsterwerdaer Straße 21 werden im

Förderjahr 2014 die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt.

9. In der Anlage 1 wird folgender Absatz auf Seite 3 (hinter den Absatz Förderung Dachorganisationen) eingefügt:

Abweichend von der Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Förderrichtlinie Jugendhilfe vom 28. April 2005 in der derzeit gültigen Fassung gelten für die Fonds „Jugendinitiativfonds/Domino“ und „Sport bewegt Jugend“ folgende Regelungen: Der Zuwendungsempfänger darf zur Erfüllung des Zweckes der Zuwendung Mittel an Dritte weiterleiten. Die Gewähr der Erfüllung des Zweckes durch den Dritten, also den Letzttempfänger (Dresdner Jugendinitiativen bzw. einzelne Jugendliche), muss gegeben sein. Vor der Weiterleitung der Zuwendung hat der Zuwendungsempfänger zu prüfen, ob bei dem Letzttempfänger eine zweckentsprechende Mittelverwendung und bestimmungsgemäße Mittelabrechnung gesichert erscheint. Der Letzttempfänger muss die zuwendungsrechtlichen Bestimmungen einhalten, insbesondere hat er entsprechende Nachweispflichten. Demnach gelten die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides auch für Letzttempfänger. Der Zuwendungsempfänger hat dafür Sorge zu tragen, dass der Letzttempfänger in geeigneter Weise über die zuwendungsrelevanten Bestimmungen informiert wird. Des Weiteren ist die Prüfung der Erfüllung des Zweckes der Zuwendung für die weitergeleiteten Fördermittel vom Zuwendungsempfänger zu dokumentieren. Die in Anlage

2 der Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Förderrichtlinie Jugendhilfe vom 28. April 2005 in der derzeit gültigen Fassung benannten Ausgabearten und maximalen Zuwendungshöhen dienen als Orientierung. Die Letzttempfänger können im Einzelfall davon abweichen.

Weiterführung des Jugendhauses Pixel und des Abenteuerspielplatzes nach Februar 2014

A0796/13

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Weiterführung des Jugendhauses Pixel und des Abenteuerspielplatzes auch nach der Schließung aus Brandschutzgründen.

2. Der Jugendhilfeausschuss bittet die Oberbürgermeisterin, dass im Rahmen der Haushaltsdebatte für den nächsten Doppelhaushalt 2015/2016 im Stadtrat der Neubau des Jugendhauses Pixel Berücksichtigung findet.



Parkplatz frei?

dresden.de/parken



FAHR-ZEIT - FÜR JEDEN TRANSPORT

Sie haben etwas zu transportieren? FAHR-ZEIT hat für jeden Transport den passenden Fahrer!

FAHR-ZEIT Personalleasing GmbH & Co. KG
Niederlassung Dresden
Antonstraße 39 • 01097 Dresden
Tel. (0351) 655 75 470 • Fax (0351) 655 75 477
Mobil +49 (0) 173 74 90 762
E-Mail dresden@fahr-zeit.de
www.fahr-zeit.de

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen

Bodenordnungsverfahren Kaditz (Frühgemüsezentrum – Teil I) Landeshauptstadt Dresden

Schlussfeststellung vom 20. Januar 2014

Verfahrenskennzahl 120019 (220232)

Die Flurbereinigungsbehörde erklärt das oben genannte Bodenordnungsverfahren für abgeschlossen und stellt hiermit fest, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist und dass den

Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach

ihrer Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und

Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz, eingelegt werden.

Björn Schober
Teamleiter
Sachgebiet Flurneuordnung

Öffentliche Bekanntmachung

Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) in Verbindung mit § 7 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013

(SächsGVBl. S. 822, 840), und des Stadtratsbeschlusses vom 10. Januar 2013 macht die Landeshauptstadt Dresden folgendes bekannt: Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2014 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2013 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffent-

liche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch ein-

gelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Dresden, 30. Januar 2014

im Auftrag

Thomas Weihermüller
Leiter Steuer- und Stadtkassenamt

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 342, Dresden-Weißig Nr. 18, Wohnen am Querweg

Änderung des Geltungsbereiches, Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 15. September 2010 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V0705/10 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 342, Dresden-Weißig Nr. 18, Wohnen am Querweg, beschlossen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 15. Januar 2014 mit Beschluss-Nr. V2627/13 die Änderung des Geltungsbereiches beschlossen sowie den Entwurf des oben genannten Bebauungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

■ Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:
■ Erweiterung und Abrundung des Ortskerns von Weißig in nordöstlicher Richtung durch eine Wohnbaufläche mit hohem Grünanteil,
■ Schaffung von Baurecht für die Einordnung selbst genutzten Wohneigentums in Form von Einfamilien- und Doppelhäusern,

■ Sicherung bestehender landwirtschaftlicher und gewerblicher Nutzungen sowie der Kinder- und Jugendfarm,

■ harmonische Einordnung des Eigenheimstandortes in die vorhandene dörfliche Struktur durch ortsbildverträgliche Gestaltung der Gebäudekubaturen,

■ landschaftsbildverträgliche Gestaltung des Übergangs zur freien Landschaft durch Gehölzanpflanzungen in den Randbereichen des Plangebietes,

■ Ausweisung von Flächen für die notwendigen Erschließungsanlagen, ortsverträgliche verkehrliche Erschließung durch Verzicht auf die Anbindung über den Querweg. Die Grenze des neuen räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan im Maßstab 1:500.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 342 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben vom **10. Februar bis einschließlich 10. März 2014 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

■ Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen vor:
Zu den Belangen Mensch, Boden, Wasser, Klima, Lufthygiene, Lärm, Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsbild, Artenschutz

■ Stellungnahmen der Öffentlichkeit:

■ Schreiben vom 14. Juli 2011 – Thema: Boden, Klima, Lufthygiene,

Wasser Landschaftsschutz, Lärm

■ Schreiben vom 20. Juli 2011 – Thema: Lärm, Geruch

■ Schreiben vom 21. Juli 2011 – Thema: Pflanzen und Tiere, Landschaftsschutz

■ Schreiben vom 25. Juli 2011 – Thema: Pflanzen und Tiere, Lärm, Klima, Lufthygiene

■ Schreiben vom 25. Juli 2011 – Thema: Pflanzen und Tiere, Landschaftsschutz, Boden, Klima, Lufthygiene, Wasser, Landschaftsbild

■ Schreiben vom 26. Juli 2011 – Thema: Landschaftsbild, Pflanzen und Tiere, Natur- und Landschaftsschutz, Lärm

■ Schreiben vom 26. Juli 2011 – Thema: Lärm, Mensch, Natur- und Landschaftsschutz, Klima, Lufthygiene, Artenschutz

■ Schreiben vom 27. Juli 2011 – Thema: Wasser

■ Schreiben vom 28. Juli 2011 – Thema: Lärm, Mensch, Natur- und Landschaftsschutz, Klima, Lufthy-

giene, Artenschutz

- Schreiben vom 3. Juli 2011 – Thema: Lärm
- Öffentliche Erörterung – Thema: Lärm/Geruch, Landschaftsbild
- Stellungnahmen der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange:
- Umweltamt, Schreiben vom 17. August 2011 und 19. September 2011 – Thema: Lärm/Geruch, Boden, Wasser, Klima, Landschaftsbild, Natur- und Landschaftsschutz, Eingriff- und Ausgleichsbilanz
- Regionaler Planungsverband vom 27. Juli 2011 – Thema: Ortsbild
- Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Schreiben vom 26. Juli 2011 – Thema: Wasser, Boden
- Landesjagdverband Sachsen e. V., Schreiben vom 27. Juli 2011 – Thema: Landschaftsbild
- Naturschutzbund, Landesverband Sachsen e. V., Schreiben vom 22. Juli 2011 – Thema: Natur- und Landschaftsschutz
- Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., Schreiben vom 15. Juli 2011 – Thema: Landschaftsbild
- Stadtentwässerung Dresden, Schreiben vom 20. Juli 2011 – Thema: Wasser
- Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen auf Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung, Naturhaushalt und Landschaftsbild (Pflanzen, Tiere, Boden, Wasser, Luft, Klima, Eingriffsregelung), Mensch und Gesundheit, Kulturgüter und sonstige Sachgüter, Klimawandel und zu Altlasten.

Folgende Gutachten liegen vor:

- Artenschutzbeitrag zum Bebauungsplan 342, Dresden-Weißig Nr. 18, Wohnen am Querweg, MEP Plan GmbH, 26. September 2013 Thema: Fledermäuse, europäische Vogelarten
- Schallimmissionsprognose, Bericht Nr. 12-2657/02, cdf – Consulting Dr. Fürst, 20. Juni 2013 Thema: Verkehrslärm, anlagenbezogene Geräusche
- Überflutungsnachweis im Rahmen der Erschließungsplanung, IPRO Dresden GmbH, 15. November 2013

Sonstige Gutachten:

- Ingenieurbüro Köbsch: Baugrundgutachten zum BV Erschließung Wohnbebauung „Am Querweg“ Dresden, 26. November 2012, 1. Nachtrag zum Baugrundgutachten, Dresden, 3. April 2013
- IPRO Dresden GmbH: Erschließungsplanung zum Bebauungsplan Nr. 342 „Wohnen am

Querweg“

Dresden, Juli/Oktober 2013

■ IPRO Dresden GmbH:

■ Planung Baustraße (1. Änderung) zum Bebauungsplan Nr. 342 „Wohnen am Querweg“

Dresden, 27. August 2013

■ Dipl.-Ing. Schmidt Tiefbaugesellschaft mbH:

Verkehrstechnische Studie zur Erschließung im Bebauungsplan Nr. 342 „Wohnen am Querweg“, Dresden, 28. März 2012, ergänzt im Juli 2013

Die Gutachten können während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4313 (4. Obergeschoss) eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4313 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellung-

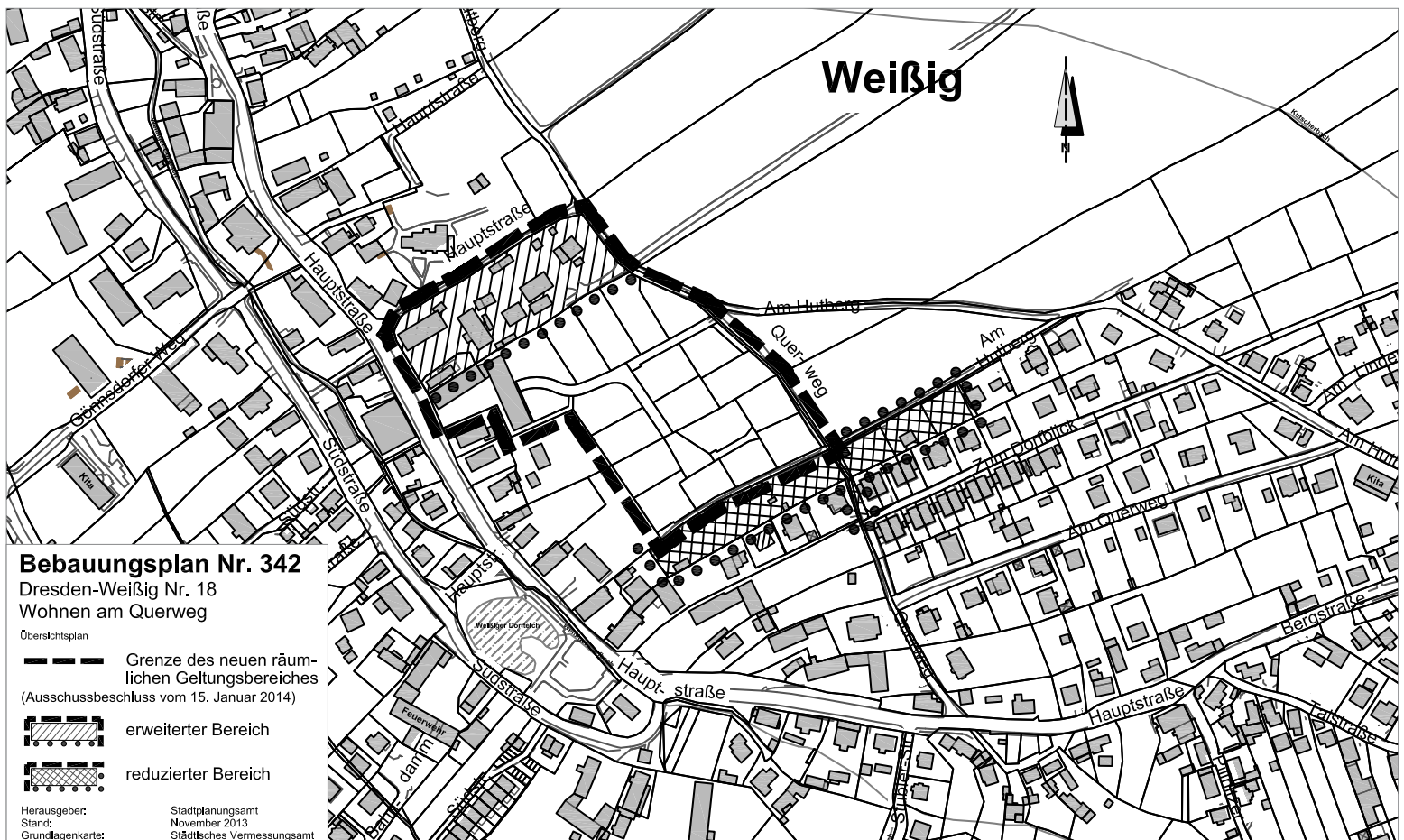
nahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 23. Januar 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung
Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Hinweis: Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 342 in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Zimmer 220, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich. Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/ offenlagen einsehbar.



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 351, Dresden-Klotzsche Nr. 12, Zur Wetterwarte

Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 8. April 2009 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V3025-SB86-09 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 351, Dresden-Klotzsche Nr. 12, Zur Wetterwarte, beschlossen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 15. Januar 2014 mit Beschluss zu V2598/13 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Mit dem Bebauungsplan wird folgendes Planungsziel angestrebt: Die Flächen im Dresdner Norden sollen aufgrund gesamtstädtischer Ziele und des konkreten Bedarfs im Bereich der Rollbahn für eine gewerbliche Nutzung entwickelt werden.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan im Maßstab 1:1000.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 351 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben **vom 10. Februar bis einschließlich 10. März 2014 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen vor:

Stellungnahmen der Öffentlichkeit:
Schreiben vom 15. Juni 2009 – Thema: Boden, Wasser, Wald
Schreiben vom 2. Juli 2009 – Thema: Wasser, Wald
Schreiben vom 2. Juli 2009 – Thema: Wald, Landschaftsbild

Öffentliche Erörterung am 16. Juni

2009 – Thema: Wald, Wasser

Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

■ Landesdirektion Dresden, Schreiben vom 8. Juli 2009 – Thema: Wald
■ Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterrgebirge, Schreiben vom 6. Juli 2009 – Thema: Wald, Landschaftsbild

■ Umweltamt, Schreiben vom 20. Juli 2009, 18. März 2010, 12. Mai 2010 und 7. September 2011 – Thema: Altlasten, Wasser, Klima, Wald, Eingriffs-Ausgleich

■ Staatsbetrieb Sachsenforst, Schreiben vom 2. Juli 2009 – Thema: Wald

■ Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Schreiben vom 24. Juni 2009 – Thema: Wald

■ Stadtentwässerung Dresden, Schreiben vom 10. Juli 2009 – Thema: Wasser

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar: Umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen auf Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung, Naturhaushalt und Landschaftsbild (Pflanzen, Tiere, Boden, Wasser, Luft, Klima, Eingriffsregelung), Mensch und Gesundheit, Kulturgüter und sonstige Sachgüter, Klimawandel und zu Altlasten.

Folgende Gutachten und Untersuchungen liegen vor:

■ Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 351, Naturschutzzentrum Region Dresden e. V. vom 9. September 2009

■ Schallimmissionsprognose Bericht Nr. 09 2165/2, Consulting Dr. Fürst vom 31. März 2011

■ Umweltbericht und Grünordnung, Büro für Landschaftsarchitektur und Vermessung Liebst, Bautzen, vom 27. Juni 2013

■ Niederschlagswasserkonzeption, Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie (itwh) vom Februar 2010

■ Anpassung Niederschlagswasserkonzeption (itwh) vom Dezember 2011 Die Gutachten und Untersuchungen können während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4413 (4. Obergeschoss) eingesehen werden. Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4413

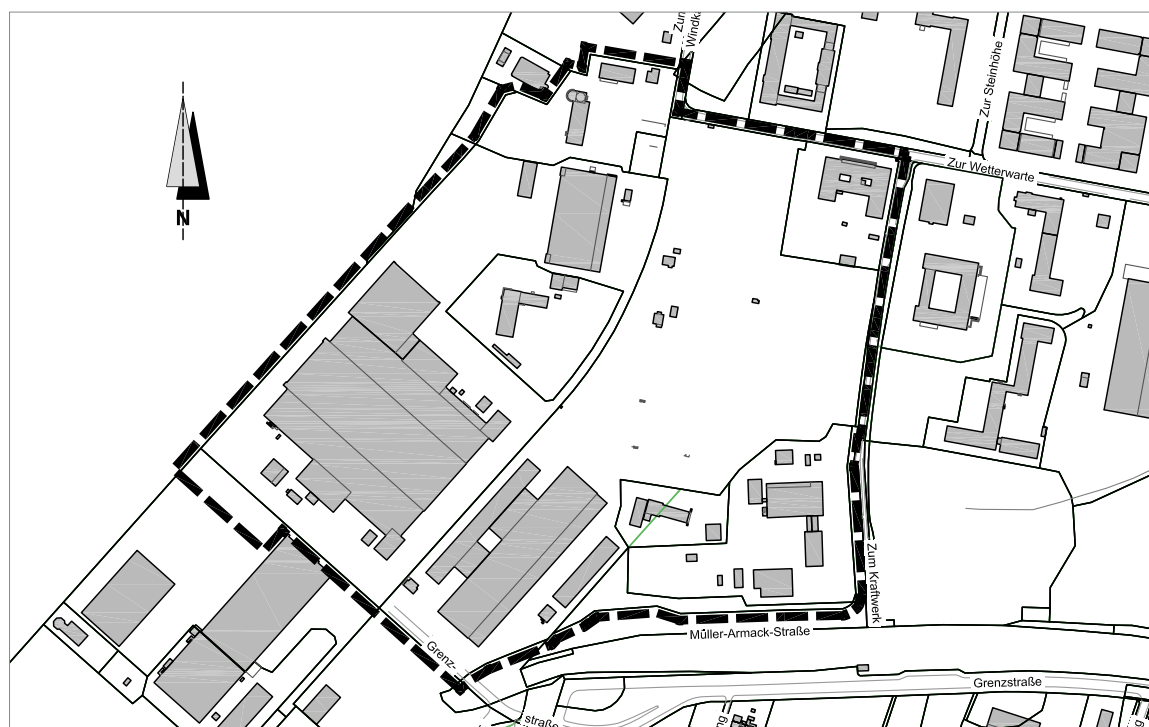
(4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 28. Januar 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung
Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Hinweis:
Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 351 im Ortsamt Klotzsche, 1. Obergeschoss, Zimmer 210, Kieler Straße 52, 01109 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich. Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

**Bebauungsplan Nr. 351**

Dresden-Klotzsche Nr. 12
Zur Wetterwarte

Übersichtsplan

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

(Ausschussbeschluss vom 15. Januar 2014)

Herausgeber:
Stand:
Grundlagenkarte:

Stadtplanungsamt
November 2013
Städtisches Vermessungsamt

Allgemeinverfügung Nr. W 2/2014

Widmung eines Weges nach § 6 SächsStrG

Der selbstständige Geh- und Radweg auf Teilen der Flurstücke Nr. 319/4, 319 e, 319 s, 424, 442/1, 442/2, 443 und 451 der Gemarkung Dresden-Löbtau wird gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 134) mit Wirkung von dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag als beschränkt öffentlicher Weg dem öffentlichen Fußgänger- und Fahrradverkehr gewidmet.

Der bezeichnete 3 m breite Weg im sogenannten „Weißeritzgrünzug“ verläuft annähernd parallel südöstlich der Löbtauer Straße und nordwestlich der Freiburger Straße. Er schließt an den bereits gewidmeten Abschnitt dieses gemeinsamen Fuß- und Radweges

am Weißeritzbogen südlich der Straßenbrücke der Löbtauer Straße über die Weißeritz an und endet an der Freiburger Straße nördlich gegenüber der Einmündung des Ebertplatzes. Die Bereitstellung dieses Weges ergänzt den Freizeitweg zum Gesamtzug von der Ammonstraße am Rand der Altstadt bis zum Ebertplatz in Löbtau. Dieser Weg dient Fußgängern und Fahrradfahrern im Ergebnis der Ausführung des südwestlichen Teilabschnitts der städtischen Baumaßnahme „Weißeritzgrünzug“ als Freizeit- und Erholungsweg im westlichen Stadtgebiet von Dresden abseits der befahrenen Straßen.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Pläne mit der Darstellung

von Lage und Ausdehnung des gemeinsamen Fuß- und Radweges liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Öffentliche Bekanntmachung

Straßenreinigungsgebühr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt

Aufgrund der Vorschriften aus § 7 Abs. 3 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Januar 2013 (Dresdner Amtsblatt Nr. 07/13), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 21. No-

vember 2013 (Dresdner Amtsblatt Nr. 49/2013), in Verbindung mit dem Stadtratsbeschluss vom 21. November 2013 macht die Landeshauptstadt Dresden folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Straßenreinigungsgebühr, die im Kalenderjahr 2014 die gleiche Straßenreinigungsgebühr wie im

Kalenderjahr 2013 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Straßenreinigungsgebühr hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Gebührenschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Gebührenbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Straßenreinigungsgebühr kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Dresden, 30. Januar 2014

im Auftrag

Thomas Weihermüller
Leiter Steuer- und Stadtkassenamt

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Doris Schmidt-Krech

(verantwortlich),

Heike Großmann

(stellvertretend),

Marion Mohaupt,

Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media e. K.

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin

Sara Mück

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau

Vertriebs- und Werbeagentur

P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto.

Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich.

Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Dresden.
Dresdner



Gibt's was Neues?



dresden.de/newsletter



13. Februar 2014 Mit Mut, Respekt



und Toleranz – Dresden bekennt Farbe

www.13februar.dresden.de

